

## Jahresbericht der Big-Band 2007

Für die Big-Band begann der musikalische Auftakt ins Jahr 2007 zunächst nicht sehr ermutigend. Vielleicht lag es am tollen Wetter oder dem Glück, dass Deutschland um den Sieg im Finale der Handball-WM kämpfte - bei unserem „**Kaffee und Tanz**“ - Auftritt am 04. Februar in Adelmansfelden hätten gerne ein paar Zuhörer mehr den Weg ins „Café-Restaurant am Schloss“ finden können. So nutzten wir die tolle Akustik in dem wunderschönen Saal, um unser neues Programm unserem treuen familiären Anhang vorzustellen.

Ganz ins Zeichen seiner Liebe zur Musik und seines Engagements in verschiedensten Gruppen stellte unser Posaunist **Uli Kraft die Feier seines 60. Geburtstages** am 10. März. Er selbst führte durch den Abend und gab zwischen den Ständchen amüsante Einblicke in sein musikalisches Leben. Neben uns gratulierten noch der Evangelische Posaunenchor Ellwangen, der Musikverein Röhlingen, die Andreas T. Bundy Big-Band sowie unser Dirigent Livius Bogdan mit seiner Geige – und Uli war währenddessen kaum von seiner Posaune wegzudenken. Der Höhepunkt des Abends war unser gemeinsamer Auftritt mit der Andreas T. Bundy Big-Band, bei welchem Uli uns überraschte – er selbst dirigierte das Stück „St. Louis Blues Marsch“ und zwar gekleidet wie sein Idol Major Glenn Miller in einer Uniform der U.S. Air Force.

Unsere nächste „**Kaffee und Tanz**“ - **Veranstaltung im Gemeinschaftszentrum des Rabenhofs** bei Ellwangen eine gute Woche später war ein voller Erfolg. Der Saal war am Nachmittag des 18. März so voll, dass zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigeschafft werden mussten noch bevor wir zu spielen begonnen hatten. Das Publikum setzte sich aus Bewohnern, Betreuern und Besuchern von außerhalb zusammen und jedes Stück wurde mit frenetischem Applaus und „Bravo“-Rufen belohnt. Bei dieser Gelegenheit hatten wir erstmals seit langem auch wieder eine Keyboard-Unterstützung – nach nur einer gemeinsamen Probe wurden wir von unserem begabten Neuzugang Johannes Fiedler begleitet, von dem wir seitdem begeistert sind und hoffen, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

Beim **Abend der Blasmusik in Kirchheim** am 28. April wurde eine große Bandbreite an Unterhaltungsmusik geboten: Der Musikverein Kirchheim eröffnete mit traditioneller und moderner Blasmusik. Hieran schloss sich unser Part mit typischem Big-Band-Sound und den Abschluss des Abends gestaltete „**Ottos Böhmisches Blasmusik**“ mit Melodien im böhmischen Stil. Die Stimmung an diesem Samstagabend war toll, und bis in den nächsten Tag hinein nutzten wir die Gelegenheit, um die Freundschaft zu den Kirchheimer Musikern aufzufrischen.

Für unsere eigene **Kaffee und Tanz-Veranstaltung**, welche einen Tag später am 29. April in der Ellenberger Elchhalle stattfand, hätten wir uns ein wenig mehr Publikum gewünscht. Da im letzten Jahr der Platz im Vereinsraum der Halle nicht ausgereicht hatte, hatten wir beschlossen, die Veranstaltung in den großen Saal zu verlegen und diesen abzutrennen – dieser Umzug wäre an diesem Sonntagnachmittag nicht notwendig gewesen. Dennoch hat uns die äußerst positive Resonanz der Gäste ermutigt, das Konzept auch im Jahr 2008 weiterzuführen.

Der **Auftritt im Dinkelsbühler Musikpavillon** am Vormittag des 10. Juni war wieder irgendwie typisch für die Big-Band – bereits vor Beginn sorgte die Entdeckung, dass das Becken für das Schlagzeug im Proberaum vergessen worden war, für einen gehörigen Adrenalinschub. Was tun? Die Musikerin mit dem unwichtigsten Instrument begab sich auf den Weg, um das Becken zu holen – Dinkelsbühl-Ellenberg, Becken suchen und zurück in 30 Minuten. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass der Vertreter der Stadt Dinkelsbühl, welcher an diesem Sonntag durch das Programm führte, nur 5 Minuten entfernt gewohnt hätte und mit einem Becken hätte aushelfen können – so ist das Leben. Nichtsdestotrotz spielten wir ein tolles Konzert vor einem sympathischen Publikum und mit Uli Kraft als musikalischem Leiter.

Auf ein reges Interesse bei der Bevölkerung stieß der **Tag der offenen Tür bei der Firma Kicherer** im Industriegebiet Neunheim am 17. Juni. Big-Band-Musik im Hochregallager – für uns war diese Kulisse nicht ungewohnt, hatten wir doch in den vergangenen Jahren bereits einige Betriebsfeste der Firma Kicherer musikalisch umrahmt. An diesem Sonntagnachmittag durften wir uns während unseres Auftritts zwischen 14 und 17 Uhr besonders über zahlreiche Besucher aus Ellenberg freuen.

Ein tolles Wetter hatte Martin Hald vom **Landgasthof Hirsch in Neunheim** am Wochenende des 15. Juli für sein traditionelles Parkplatzfest erwischt. Im Biergarten waren die Schattenplätze heiß begehrt und auch wir beobachteten während unseres Auftritts von 11 bis 14.30 Uhr, wie sich der Streifen Sonne immer weiter auf die Scheune zuschob, in welcher wir auf der Bühne Platz genommen hatten. Am Ende unseres Auftritts stand unser Dirigent schon längst in der Sonne, und musste für flüssige Kühlung sorgen, bis sich die Damen vom Kuchenstand erbarmten und er seinen eigenen Sonnenschirm erhielt.

Zur **Feier seines 40. Geburtstages** am 27. Juli hatte unser Trompeter Gerhard Bradler neben seiner Familie und Freunden auch uns ins evangelische Gemeindehaus in Adelmansfelden eingeladen. Vor und nach dem Abendessen unterhielten wir die Gäste mit einem Querschnitt durch unser Programm. Den Höhepunkt unseres Auftritts bildete das Duett von Gerhard und Biggi Saur mit „Something Stupid“. Musikalisch ging es weiter – Gerhards Geschwister berichteten über seine früheren Schandtaten und der Gastgeber selbst bedankte sich mit „Only you“ und „Never walk alone“ bei seiner Frau und seinen Kindern.

Gleich auf mehrere Naturgewalten musste sich der **AVT-Breitenbach bei seinem Sommerfest** im Jahr 2007 einstellen: Da die Bäume am Grillplatz von der Raupe des Eichenprozessionsspinners befallen waren, fand das Fest am Wochenende des 29. Juli am Breitenbacher Bolzplatz neben dem Vereinsheim der Wanderfreunde statt und wegen des Wetters war ein Zelt unverzichtbar. Mehrmals mussten wir während unseres zweistündigen Auftritts am Sonntagabend gegen teils heftige Regengüsse anspielen. Die Witterung schreckte das Publikum aber keineswegs ab - gutgelaunt konnten wir unseren Part um 20 Uhr vor einem voll besetzten Zelt beschließen.

Am 09. September gaben wir auf Einladung der Stadt Heidenheim vor der **Gaststätte „Pier“** in dem für die Landesgartenschau 2006 neu gestalteten Brenzpark ein einstündiges Konzert. An diesem bewölkten, kalten Sonntagvormittag hätte unser Auftritt ursprünglich in der Gaststätte stattfinden sollen – beinahe in letzter Minute verlegten wir das Konzert doch ins Freie auf die Terrasse. Eine gute Entscheidung, wie sich herausstellen sollte. Die Himmelsschleusen hielten und rasch waren die Tische und die am Ufer stehenden Strandkörbe von Spaziergängern belegt, die entlang der Brenz flaniert waren. Der Auftritt musste zunächst ohne unseren Dirigenten beginnen – dieser musste der Musik folgen, um die Gaststätte zu finden. Zum Glück hatten wir uns entschieden, ohne ihn zu beginnen - wer weiß, wann er uns gefunden hätte? Dies tat aber der Qualität unseres Gastspiels keinen Abbruch und das Publikum bedankte sich mit sehr herzlichem Applaus für jedes Stück.

Beim **20-jährigen Jubiläum der Firma Starz Metallbau** in Aalen Ebnat am 06. und 07. Oktober lag die Gestaltung des musikalischen Rahmenprogramms ganz in der Hand von Ellenberger Musikern. Während am Samstagabend die Hornbergmusikanten aufgespielt hatten unterhielten wir die zahlreichen Besucher und Gratulanten am Sonntag von 11 bis 15 Uhr im Festzelt. In dieser Zeitspanne wechselten wir uns regelmäßig mit der Showgruppe „Clown- und Keulenseuche“ ab, welche vor dem Zelt mit Jonglage, Feuerspucken und Magie faszinierte, so dass auch wir das kulinarische Angebot nutzen bzw. die Ausstellung besichtigen konnten.

Am 09. Dezember fand das **Jahreskonzert des Musikvereins Ellenberg** statt – und man hätte beinahe auf uns verzichten müssen. Unser Dirigent war an diesem Termin aus berufli-

chen Gründen verhindert, doch zum Glück erklärte sich Bernd Weber bereit, an diesem Abend die musikalische Leitung zu übernehmen. Er verlieh unserem Programm noch den letzten Schliff und so präsentierten wir am Konzertabend einen ansprechenden Mix aus Solostücken, langsamen Melodien und echten Klassikern. An Bernd Weber an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön! Das Jahreskonzert war auch die Premiere für unser neues Outfit – das T-Shirt wurde ersetzt durch ein rotes Hemd bzw. eine rote Bluse.

Kalt, kälter, Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt! Am 21. Dezember war es bei unserem einstündigen Auftritt auf dem **Dinkelsbühler Weihnachtsmarkt** so bitter kalt, dass die Instrumente trotz mehrmaliger Versuche nicht in die rechte Stimmung zueinander gebracht werden konnten. Dies führte sogar dazu, dass Johannes das Keyboardspielen aufgab und seine Soli piffte! Das Publikum wurde schamlos ausgenutzt um Glühwein zu holen, was etwas Linderung für die erfrorenen Finger brachte und gerade rechtzeitig, als Hans sein Saxophon wegen zugefrorener Klappen stehen lassen musste, war die Stunde um.

14 Auftritte hatte die Big-Band im Jahr 2007 und es fanden 18 Proben statt– damit ist wohl die Grenze des Machbaren erreicht, zumal viele von uns noch in anderen Gruppen aktiv sind. Dennoch sind wir auch im Jahr 2008 natürlich dankbar über jeden einzelnen Auftritt!